

Redebeitrag



33. Sitzung der Ratsversammlung

am 13.10.2016

FDP-Ratsfraktion Flensburg

Rathausplatz 1 · 24937 Flensburg

TOP 10 „Flensburger Qualitätsoffensive für die Kindertagesbetreuung“

Vorsitzender:

Dipl.-Verwaltungsw. (FH) Kay Richert

stv. Vorsitzender:

Dipl.-Päd. Christian R.M. Lucks

Redner: Kay Richert

Es gilt das gesprochene Wort.

[Anrede],

die FDP lehnt die Erhöhung der Grundsteuer ab.

Wir halten die Erhöhung der Grundsteuer für unsozial, denn das Wohnen wird teurer, die Mieten werden steigen und bezahlbarer Wohnraum wird knapper werden.

Wir freien Demokraten halten die Erhöhung der Grundsteuer für wirtschaftsfeindlich, denn anders als vom Mehrheits-Bündnis behauptet, richtet sich die Steuer eben nicht nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.

Und schließlich: Selbst wenn Sie es wirklich wollten, können Sie die Steuererhöhung nicht an einen bestimmten Zweck binden. Wir freien Demokraten halten die Verknüpfung daher für einen Trick, die Steuererhöhung durchzubringen – mit dem Ziel, weiterhin Lieblingsprojekte beschließen zu können, ohne sich um die Finanzierbarkeit kümmern zu müssen.

Seriöse Politik bemüht sich darum, mit den vorhandenen Steuergeldern auszukommen.

Wir von der FDP glauben, die Mehrheit der Flensburger würde Ihre Vorlage ablehnen. Nun muss das ja nicht stimmen. Wenn wir wissen wollen, was unser Souverän wirklich denkt, sollten wir ihn fragen. Wir beantragen deshalb, die Flensburger in einem Bürgerentscheid zu dieser Vorlage zu befragen.

Im Falle der Ablehnung werden wir die Idee der WiF unterstützen, die die Flensburger mittels Bürgerbeteiligung befragen will - so, wie diese Ratsversammlung es vor kurzem selbst beschlossen hat.